

- BAUBEGINN AN BAHNHÖFEN -
Startschuss für die Bahn-Investitionen aus den Konjunkturpaketen. *Seite 2*

- SPEKULATION UM ALDI-SPRIT -
Österreichische Tochter erlebte Ansturm auf billiges Benzin in Salzburg. *Wirtschaft*

- SAUERLAND ALS WELTBÜHNE -
Vor 50 Jahren besuchte Heinrich Lübke Enkhausen erstmals als Bundespräsident. *Wochenendpost*

GUTEN MORGEN

Jetzt ist es aber Zeit, dass Sie sich überlegen, wohin es in den Urlaub gehen soll. Österreich bietet sich aus meiner Erfahrung diesmal nicht an. Nichts als Regen und Hochwasser. Da fahren Sie besser gleich ans Meer. Aber an welches? Rat finden Sie in der Liste der Lieblingsreiseländer der Deutschen: Portugal bietet sich an (weil da die Menschen so schön melancholisch sind), oder die griechischen Inseln (da sind die Häuser so schön weiß). Oder Österreich. Aber das hatten wir schon. *just*

IM LOKALTEIL

Landgericht: Umfangreiche Sanierung

HAGEN. (hh) Das Hagener Landgericht, errichtet von 1923 bis 1925 im repräsentativen Stil mit barocken Anklängen, wird derzeit renoviert. 1,5 Millionen Euro lässt sich der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) die umfangreiche Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Hauses kosten. Flure, Treppenhäuser, Wände, Decken und Boden werden erneuert, eine Brandmeldeanlage installiert, Rampen für Behinderte eingebaut und Asbestfasern im Keller beseitigt.

EXTRA

Reise Journal

Einmal Himmel aus Gold und Silber: Feuerwerk ist die große Leidenschaft der Malteser.

DER SPRUCH

„Dass die Zukunft in Raten kommt, macht sie erträglich.“ *Alfred Polgar*

DERWESTEN

Ferien Foto Safari: Wir suchen Ihre schönsten Tierfotos. www.derwesten.de/tiere

Großer ANZEIGENMARKT

- **Gesund & Aktiv** 4 Seiten
- **Auto** 2 Seiten
- **Immobilien** 3 Seiten
- **Stellen** 5 Seiten

UNSER WETTER



Sonnig oder locker bewölkt
Temperatur bis 26 Grad
MEHR AUF SEITE FERNSEHEN



Doping: Pechstein gesperrt

NEUSS. (wp) Die fünfmalige Eisschnelllauf-Olympiasiegerin Claudia Pechstein ist wegen Dopings für zwei Jahre gesperrt worden. Die Internationale Eislaufer-Union erklärte, bei der Mehrkampf-WM im Februar in Hamar seien auffällige Blutwerte festgestellt worden. Ihr Anwalt kündigte Einspruch an.

BERICHT SIEHE SPORT

BVB besiegt Sauerland-Elf in Hüsten 11:0

HÜSTEN. (wp) Beim ersten Testspiel nach der Sommerpause besiegte Borussia Dortmund gestern Abend eine Sauerland-Auswahl mit 11:0 (5:0). Erfolgreichster Torschütze war Kullmann. Er traf gleich drei Mal. Die weiteren Treffer erzielten Feulner, Frei, Großkreutz (je zwei) sowie Kuba und Valdez.

BERICHT SIEHE SPORT

Schlamperei setzt Justiz unter Druck

„Fall unerträglich und unfassbar“

Von Wilfried Goebels

DÜSSELDORF/VIERSEN. Die Entlassung des mutmaßlichen Kinderschänders Günther B. aus der Untersuchungshaft bringt die NRW-Justiz massiv unter Druck.

Der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Hilgers, nannte den Fall im Gespräch mit der WP „unerträglich und unfassbar“. Er forderte, dass Missbrauchsfälle mit Kindern von den Staatsanwälten generell mit Vorrang bearbeitet und Gutachtern klare Fristen gesetzt werden, damit Verdächtige nicht wegen Fristüberschreitung vorzeitig aus der U-Haft auf freien Fuß gesetzt werden müssten. „Kein Mensch kann das Leid beurteilen, das Kindern angetan wurde“, sagte Hilgers. In Mönchengladbach hatte der Staatsanwalt erst dreieinhalb Monate nach Haftantritt des 58-jährigen Günther B. ei-

nen Gutachter beauftragt. Das NRW-Justizministerium betonte, dass generell ein Beschleunigungsgebot für Haftsachen gilt. Die Justiz prüfe monatlich, ob die Fristen in Haftsachen ablaufen. Zudem habe die Staatsanwaltschaft die Möglichkeit, ein Zwangsgeld für Gutachter zu verhängen, die zugesagte Fristen überschreiten.

Ministerin Müller-Piepenkötter (CDU) prüft derzeit disziplinarrechtlich, warum der Oberstaatsanwalt auf die Fristüberschreitung zu spät reagiert hat. Nach Angaben des Oberlandesgerichts wurden klare Vorgaben nicht beachtet. Vorwürfe der Opposition über fehlendes Personal in der Mönchengladbacher Staatsanwaltschaft ließ die Ministerin nicht gelten.

Günther B. hatte sich als Mitglied des Kinderschutzbundes ausgegeben, um sich das Vertrauen der Eltern zu erschleichen. **KOMMENTAR S. 2** **BERICHT SEITE REGION**

50 WP-Leser an der Tafel der Demokratie



Als Bundespräsident Dr. Horst Köhler gestern Abend mit seiner Frau durchs Brandenburger Tor schritt, spielte das Landespolizei-Orchester Brandenburg auf Wunsch des

Präsidenten das Lied „Wochenend“ und Sonnenschein“. Das war der Startschuss für einen stilvollen Abend auf dem Pariser Platz, wo 1500 Bürger mit Horst Köhler an

der Tafel der Demokratie Platz nahmen. Mit dabei waren auch 50 Leser unserer Zeitung, unter ihnen das Schützenkönigspaar aus Olpe, das Saxophon

Quartett „The Chameleons“ aus Meschede sowie Chefredakteur Bodo Zapp und Verlagsleiter Jan Wachtel.

Foto: Lars Reimann

Internet-Sucht: Bätzing fordert Maßnahmen

HALLE. (epd) Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Bätzing (SPD), hat einen Ausbau der Therapiemöglichkeiten für Online-Süchtige gefordert. Das Problem der Online-Sucht werde immer größer, sagte Bätzing. Nach ihren Angaben sind drei Prozent aller Internetnutzer abhängig und verbringen in ihrer Freizeit mehr als zehn Stunden täglich im Internet. In der Folge würden Sozialkontakte in der realen Welt „auf Null reduziert“. **KOMMENTAR S. 2** **BERICHT SEITE ZEITGESCHEHEN**

Gastwirt muss nach Wetttrinken ins Gefängnis

BERLIN. (ddp) Im Prozess um den Tod eines Schülers nach einem Wetttrinken hat das Landgericht Berlin einen Gastwirt zu drei Jahren und fünf Monaten Haft verurteilt. Der 28-Jährige wurde wegen Körperverletzung mit Todesfolge sowie vorsätzlichen Alkoholausschanks an Jugendliche verurteilt. Er hatte im Februar 2007 beim Wetttrinken in seiner Kneipe den 16-Jährigen getauscht, indem er selbst überwiegend Wasser statt Tequila trank. Der Jugendliche hatte 45 Schnäpse getrunken.

Mehrheit glaubt nicht an Merkels Steuerzusage

MAINZ. (afp) Eine Mehrheit der Bundesbürger glaubt nicht an das Versprechen von Bundeskanzlerin Merkel (CDU), wonach es in der nächsten Legislaturperiode mit ihr keine Erhöhung der Mehrwertsteuer geben werde. 72 Prozent der Befragten äußerten in einer Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen für das ZDF-Politbarometer die Erwartung, dass Merkel dieses Versprechen nicht halten werde. Nur 25 Prozent gaben an, sie würden sich auf die Zusage der Kanzlerin verlassen.

Angst vor neuem Doping-Skandal zum Tour-Start

MONTE CARLO. (sid) Der Radsport-Weltverband UCI hat kurz vor dem Start der 96. Tour de France das gesamte Peloton zur Dopingkontrolle gebeten. Wie die UCI mitteilte, wurden 181 Fahrern Proben für den Blutpass entnommen. Die Prozedur dauerte fast drei Stunden. Die Tour beginnt heute, Samstag, mit einem 15,5 Kilometer langen Einzelzeitfahren durch die Straßen des Fürstentums Monaco (ab 18.30 Uhr/ARD).

KOMMENTAR SEITE 2 **BERICHT IM SPORT**

Banken können Risiken auslagern

Bundestag macht Weg frei für die Einrichtung von Bad Banks

BERLIN. (rtr) Die Banken können sich von den bedrohlichen Milliardenrisiken aus der Finanzkrise befreien. Der Bundestag machte gestern den Weg frei für Bad Banks, in die sie Problemaktiva und ganze Geschäftsbereiche auslagern können. Dadurch soll

in der Rezession Spielraum für dringend benötigte Kredite entstehen. Interessant könnte die Bilanzbereinigung vor allem für die Commerzbank und die Postbank sein. Aber auch einige der schwer angeschlagenen Landesbanken stehen in den Startlöchern.

Finanzminister Steinbrück rechtfertigte die neue Hilfe für die Banken mit der Bedeutung eines funktionierenden Finanzsystems für die Gesamtwirtschaft. Mit jeder Abstufung der Papiere verfrühten die Banken weiteres Eigenkapital. **WIRTSCHAFT**

Kostbarkeiten

Eine der kostbarsten Flüssigkeiten der Welt ist Druckerfarbe. Rechnet man den Preis für das Magenta-Portionchen von 3,5 Milliliter hoch, so kommt man auf einen Literpreis von 3500 Euro. Zum Vergleich: Ein Eau de Parfum (EdP), blumige Duftnote, wird

mit knapp 1000 Euro pro Liter notiert. [Das ist jetzt eine wirtschaftliche Betrachtungsweise. Ich würde nicht empfehlen, Parfum im Litergebinde zu verschenken. Das wirkt etwas stieselig und zerstört den zart-romantischen Ansatz.] Jedenfalls: Während Tinte

aus einem Drucker heraus-spritzt, kann das EdP solche Sachen: „Erinnert an Momente, die wie Diamanten funkeln und das Leben glitzern lassen. Wie die Sonne auf das Wasser. Wie das Glück der Freiheit.“ So etwas wird Ihr Drucker vermutlich niemals zu Papier

bringen, da mag die Tinte auch noch so teuer sein. Aber das nur nebenbei. Unterm Strich jedenfalls ist die Druckertinte dazu da, den Unterhalt des Druckerherstellers zu bestreiten, bei Parfümwässern hingegen wird man jede Unterhaltspflicht bestreiten. Li

Anzeige

Dienstag ist Mein Tag!
Jeden Dienstag eine neue Themenbeilage. Freuen Sie sich drauf!

Di.

WAZ FRZ MZ